

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG NEHMTEN**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 29. September 2009  
im Gemeindehaus Bredenbek  
von 19:30 Uhr bis 20:55 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:00 Uhr bis 21:30 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 20:55 Uhr bis 21:00 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 10.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Johannes Hintz  
als Vorsitzender

GV Ernst-Alexander Brüne  
GV Christoph Frhr. von Fürstenberg-Plessen  
GV'in Anke Ilinsch  
GV Dr. Reinhard Knof  
GV Kurt Korbmacher  
GV Hartmut Kraft  
GV'in Petra Schuldt  
GV Dr. Klaus Tamchina

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See  
Zuhörer/innen: 18

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nehnten waren durch Einladung vom 15.09.2009 zu Dienstag, 29. September 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 01. April 2009 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Buswartehäuschen: Auftragsvergabe
6. Unterstand Feuerwehranhänger: Beratung und Beschluss
7. CO<sup>2</sup>-Endlager im Kreis Plön: Beschluss einer Resolution
8. Umbau Gemeindehaus; hier: WC-Anlagen und Dämmungsmaßnahme:  
Beschluss der Maßnahme
9. Änderung der Hauptsatzung: Beschluss  
**In nichtöffentlicher Sitzung:**
10. Personalangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheit  
- Genehmigung eines Vertrages

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**In öffentlicher Sitzung:**

TOP 10 *neu* Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

---

**dafür: 9**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung****Folgender neuer Tagesordnungspunkt soll in öffentlicher Sitzung behandelt werden:**

TOP 10 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 01. April 2009 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –**

Einwände werden nicht erhoben; damit gilt die Niederschrift vom 01. April 2009

– öffentlicher und nichtöffentlicher Teil – genehmigt.

**TOP 3****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Der Prüfbericht der überörtlichen Prüfung ist noch nicht auf der Tagesordnung, da die Stellungnahmen derzeit von der Verwaltung vorbereitet werden. Für diese Stellungnahmen können drei Monate Zeit in Anspruch genommen werden.  
Die Gemeinde muss innerhalb eines halben Jahres ihre Stellungnahme abgeben.
- Gemäß Ausschreibung der GeKom wird der Stromanbieter 2012 gewechselt (Firma Lichtblick aus Hamburg).
- Die Wahlbeteiligung war mit 83 % wie immer sehr gut. Die Ergebnisse werden vorgetragen.
- Ein besonderer Dank geht an die Feuerwehr für die Gestaltung der Jubiläumsfeier.
- Die Feuerwehralarmierung soll in Zukunft digital erfolgen.
- Die Beteiligung an der Gemeindefahrt war wieder sehr gut und wurde von den Eheleuten Rohwedder optimal organisiert. Ein herzliches Dankeschön geht an sie.
- Das Apfelfest im Kindergarten findet am Freitag, 02. Oktober 2009 ab 15:00 Uhr statt.
- Für die Erstellung des Gemeindekalenders wurde am Wahltag eine Vorausscheidung der Bilder getroffen.
- Die Schäden vom Einbruch in das Gemeindehaus werden behoben.
- Im Wasserwerk Sepel mussten umfangreiche Reparaturen durchgeführt werden; die Düsen im Filter für die Rückspülung mussten ausgetauscht werden.

**TOP 4****Einwohnerfragestunde**

- Herr Dr. Presuhn regt die Anschaffung von Systemschlüsseln für das Gemeindehaus an.
- Frau Neumann fragt nach, ob die Biogasanlage noch besichtigt werden kann.  
*Freiherr von Fürstenberg-Plessen führt Besichtigungen durch. Er bittet um Terminvereinbarungen, jedoch nur mit kleinen Gruppen.*
- Am Stegdamm in Godau liegen noch zwei Boote.  
*BGM Hintz kümmert sich um die Angelegenheit.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

- Zu den Bautätigkeiten am Altenteil Schoel wird nachgefragt, ob eine Genehmigung vorliegt.  
*GV Dr. Tamchina erklärt, dass dort ein genehmigungsfreies Carport gebaut werden soll.*
- GV Dr. Tamchina berichtet, dass in Sepel Am See Nr. 5 ein Gartenhaus aufgestellt wurde.
- GV Dr. Tamchina fragt nach, wann der Pehmerfelder Weg in den Schwarzdeckenunterhaltungsverband aufgenommen wird.  
*BGM Hintz kümmert sich darum.*
- Der Gemeindeführer Dieter Busch beschwert sich über Herrn Dr. Tamchina. Dieser hatte im ABN-Telegramm Behauptungen und Aussagen über die Feuerwehr gemacht, die nicht hinnehmbar sind. Die Wortwahl der gemachten Äußerungen hinterlässt keinen guten Eindruck.

Herr Busch hebt noch einmal die Einsatzbereitschaft am Tage besonders hervor. Tagsüber sind viele Mitglieder vor Ort und sofort einsatzbereit. Weiterhin stellt Herr Busch fest, dass die Anschaffung des Anhängers für Sepel dringend notwendig war, um das Zubehör vernünftig zu lagern.

*Der Wehrführer erwartet eine Richtigstellung in der nächsten ABN-Ausgabe.*

**TOP 5****Buswartehäuschen: Auftragsvergabe**

Es sind zwei Angebote eingegangen.

**Beschluss:**

Der Auftrag zur Aufstellung von drei Buswartehäusern wird an die Firma Möller (günstigster Bieter) aus Bosau zum Angebotspreis von 9.531,90 EUR vergeben.

**dafür: 8****dagegen: 1****Enthaltungen: 0**

*Für den Farbanstrich werden von BGM Hintz und GV Korbmacher Angebote eingeholt.*

**TOP 6****Unterstand Feuerwehrranhänger: Beratung und Beschluss**

BGM Hintz berichtet, dass die Bauvoranfrage für den Standort am Rastplatz eingegangen ist und positiv beschieden wurde.

Gemäß Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses wird ein Holzunterstand in der Größe von 5,00 m x 3,50 m gebaut. Die Kosten belaufen sich mit Pflasterarbeiten auf ca. 8.000 EUR.

**dafür: 6****dagegen: 2****Enthaltungen: 1**

*GV Korbmacher fordert noch einen formellen Beschluss zum Kauf des Anhängers.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Von der Verwaltung ist ein Bauantrag zu stellen. Die Feuerwehr wird die Baubeschreibung vorbereiten.

**TOP 7****CO2-Endlager im Kreis Plön: Beschluss einer Resolution**

Die Gemeindevertretung Nehnten fordert die Amtsverwaltung Großer Plöner See, die Kreisverwaltung des Kreises Plön, den Kreistag des Kreises Plön, den Landtag von Schleswig-Holstein und die Landesregierung von Schleswig-Holstein auf, aktiv gegen eine Einlagerung von CO2 im Gebiet oder der Nähe der Gemeinde Nehnten vorzugehen. Insbesondere sollen alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft, die Vorrangstellung für eine CO2-Einlagerung in benachbarten Gebieten in Ostholstein aufgehoben und auch die Verwendung von CO2 zur Erdölförderung unterbunden werden. Die Landesregierung und die Mitglieder des Landtages von Schleswig-Holstein werden aufgefordert, sich gegen jedes Gesetz zu wenden, das die Einführung der CCS-Technologie ermöglichen könnte.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 8****Umbau Gemeindehaus; hier: WC-Anlagen und Dämmungsmaßnahme****Beschluss der Maßnahme**

Die geplanten Umbaumaßnahmen im Gemeindehaus werden aus dem Konjunkturprogramm mit 60.000 EUR gefördert.

Beschluss:

Gemäß der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses wird der Maßnahme zugestimmt.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 1**

Der vorgeschlagene Arbeitskreis wird bestätigt mit:

*GV Dr. Reinhard Knof als Vorsitzender*

*GV Kurt Korbmacher*

*Herrn Koschinsky*

*Frau Sachau (Kindergarten)*

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 9****Änderung der Hauptsatzung: Beschluss**

Der als *Anlage* beigefügte 3. Nachtrag zur Änderung der Hauptsatzung wird beschlossen.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

- Herr Dr. Knof berichtet, dass er mittlerweile von Herrn Dr. Tamchina ein Aktenzeichen von der gegen ihn eingeleiteten Anzeige erhalten hat. Auf erneute Nachfrage hat er jetzt eine schriftliche Auskunft bekommen, dass gegen ihn nichts vorliegt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- GV Korbmacher erkundigt sich zum Sachstand „Fernwärmenetz für Bredenbek“.  
*GV von Fürstenberg-Plessen berichtet, dass man sich noch in der Planungsphase befindet. Es fehlt ein zweites Blockheizkraftwerk.*
- GV'in Schuldt möchte wissen, was sich in Sachen „Internet Breitband“ ergeben hat.  
*BGM Hintz berichtet, dass sich augenblicklich nicht viel bewegt. Er wartet auch auf eine Erfolgsmeldung.*
- GV Kraft erkundigt sich nach dem Bau der Stege.  
*BGM Hintz antwortet, dass das Thema im Bau- und Wegeausschuss behandelt werden muss. Der Brandschutz vom Kreis ist der Meinung, dass Stege für die Feuerwehr nicht geeignet sind.*
- GV Korbmacher fragt an, ob Kenntnisse einer gerichtlichen Entscheidung in Sachen Nehmtener Forst in der Gemeinde bekannt sind.  
*BGM Hintz kann keine Aussage machen, da sich die Angelegenheit in der Berufung befindet.*
- Eine Anfrage zum Stand „Wege nicht ermittelter Eigentümer“.  
*Auf Nachfrage bei Herrn Soost kam die Antwort, dass evtl. bis Ende des Jahres eine Entscheidung vorliegen könnte.*
- GV Dr. Knof erkundigt sich beim Vorsitzenden des Finanzausschusses, GV Kraft, ob der Gesamtaufwand für die Reinigung der Gehwege in Bredenbek bekannt ist.  
*Dieses wird von GV Kraft verneint.*
- Die nächste Finanzausschusssitzung soll Ende Oktober - wahrscheinlich am 28. oder 29. - stattfinden.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Johannes Hintz*

*Wolfgang Schaknat*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 9:** 3. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Nehnten